

Dei Kerken mott dor lessde Tied gaut wat mitmaoken

von Hildegard Tölke

Van aal dat Leipe mögt un willt wi nicks mehr hörn. Bi us in Oldenborger Münsterland lüet noch dei Glocken. Kienein sägg wat van Ruhestörung. Dann möss hei mit Wind van vörn rāken. Use Kerken sünd nich mehr vull, aower uck nich löss. Dinklaoge is an dei „Fusion“ van dei Kerkengemeinden vörbi kaomen. Villicht kummp dat uck dorvan, weil Clemens August, use sālige Kardinaol, so stāwig un faste vörn Torn staiht.

Mit dei Fusion van dei Kerkengemeinden möt aal tau-rechte kaom'n. Wecke bruukt länger, ānnere gaoht den neien Weg fortsen mit. Dei Lūe bruukt usen Herrgott. Lessdaogs drōpen sick drei Pastōre. Sei wulln wāgen dei Fusion noch wat beschnacken. Twei stūnnen aal tauhoope. Sägg dei eine: „In usen Karktorn sitt't sit Johren ganze masse Fledermüse un ick kann `se nich verjaogen. Ick häbb aals all versōcht: Dei Glocken luuter un länger lūen laoten, dei Orgel bruusen laoten. Aower dei Fledermüse bliewt dor bit vandaoge.“ „Bi mi is dat nao vāl leiper. Dei Fledermüse fleigt bi mi sogar inne Misse dör dei Kerken un dei Lūe bāt un singt gor nich mehr onlick mit. Ick wait nich, wat ick noch maoken schall?“ Kummp dei dritte Pastor dortau. „Na, gi kiek vandaoge jo nich so fraidig ut. Is wat?“ frōg hei nao. Un dei beiden klaogden āōwer dei Fledermüse inne Kerken. „Och, Fledermüse! Dor har ick naug van. Aower nu sünd `se aal wāge!“ „Wo häss du dat henkrāgen?“ frōgen beide fortsen nao. „Dat was ganz einfach. Taueierste häbb ick aale dōōpt und dann firmt. Un dunn - un dunn- wassen `se wāge!“

Naodenken schoot nich! Un in wecke Kerken in dei grooten Stādte is all nicks mehr inne is. Mit den Lohner Kunstverein „Luzie Uptmoor“ was ick in Bielefeld tau `ne Kunstausstellung. Naohar wüdd Kaffee drunken, nich in ein'n Cafe, nee, nee in dei Kerken „Glück un Seligkeit“. Dat Middelschipp stünd vull mit Diske un Stāuhle in lange Riegen. Vörn in'n Altarruum stūnnen uck wecke. Van `ne langen Theke ut, wüdd Kaffee und Kauken verteid. Up'n Örgelböen was `ne Bistobar mit helle Ledersessels för junge Lūe un in den Sietenroom was ein piekfeinst Restaurant. Ick häbb mi eierste ümmekāken un ānnere uck. Dat was jo aals ganz fein maaket, aower `nen Karkenroom bleew dat doch. Un Fledermüse häbbt wi kiene seihn!

